

Kommunale Startklar für das Familientreffen

[2.9.2021] Das Messezentrum Nürnberg wird am 20. und 21. Oktober 2021 seine Pforten für die zwölfte Ausgabe der Kommunale öffnen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Ein umfassendes Hygienekonzept soll einen sicheren Messebesuch garantieren.

Am 20. und 21. Oktober 2021 findet im Messezentrum Nürnberg die zwölfte Ausgabe der Kommunale statt – Deutschlands größter Fachmesse für kommunalen Bedarf. Wie der Veranstalter NürnbergMesse mitteilt, laufen die Vorbereitungen derzeit auf Hochtouren.

Claudia Reindl, Projektleiterin Kommunale berichtet: "Die vergangenen Monate waren intensive Zeiten. Neben Bund und Ländern tragen vor allem Landkreise, Städte und Gemeinden in der Corona-Pandemie große Verantwortung. Umso wichtiger ist es, sich zu diesen Herausforderungen auszutauschen, zu vernetzen und voneinander zu lernen. Als bundesweite Heimat für Entscheidungsträger und Experten aus dem kommunalen Bereich ist die Kommunale der ideale Ort für diesen Austausch. Aktuell stecken wir mitten in den Vorbereitungen, um im Oktober gemeinsam den Blick nach vorne zu richten und zum Familientreffen des kommunalen Bereichs in Nürnberg persönlich zusammenzukommen."

Laut Veranstalter wird die Fachmesse vielfältig: Über 270 Aussteller haben sich bereits dafür entschieden, live auszustellen und Geschäftsbeziehungen im persönlichen Gespräch wieder mit Leben zu füllen. "Das umfassende Angebotsspektrum, das alle relevanten Themenfelder des Kommunalbedarfs abdeckt, ist seit jeher eine Besonderheit der Kommunale. Auffällig in diesem Jahr ist, dass wir zahlreiche Aussteller an Bord haben, die Neuheiten, Produkte oder Dienstleistungen präsentieren, die starke Kommunen aktuell dringend benötigen – von Digitalisierung über Klima- und Umweltschutz bis hin zu Energie, Wasserversorgung oder Verkehr", erläutert Reindl.

Kongress des Bayerischen Gemeindetags und Ausstellerfachforen

Parallel zur Fachmesse findet laut NürnbergMesse auch in diesem Jahr der Kongress des Bayerischen Gemeindetags (BayGT) im NCC Mitte statt. Der Kongress greife bundesweit relevante kommunalpolitische Themen aus bayerischer Perspektive auf. Themen, die die Kommunen gegenwärtig bewegen. Nach den

massiven Einnahmeausfällen, bedingt durch die Corona-Pandemie, stehen 2021 unter anderem kommunale Finanzen im Mittelpunkt. Wie soll es hier weitergehen? Antworten dürfen sich die Kongressbesucher vom bayerischen Staatsminister der Finanzen und für Heimat, Albert Füracker erwarten, der seine Teilnahme bereits zugesagt habe. Aber auch Megathemen wie Klimaschutz, Digitalisierung oder Fachkräftegewinnung im öffentlichen Dienst werden aus kommunaler Sicht behandelt. Fachwissen und praktische Anwender-Tipps liefern im 30-Minuten-Takt die beliebten Ausstellerforen in beiden Messehallen.

Hygienekonzept: Persönliches Networking möglich

Gemeinsam mit der Bayerischen Staatsregierung und den bayerischen Messegesellschaften hat die NürnbergMesse laut eigenen Angaben ein tragfähiges Hygienekonzept entwickelt, das einen sicheren Messebesuch der Kommune ermögliche. Basis dafür sei das in Bayern gültige inzidenzwert-unabhängige Rahmenhygienekonzept für Messen und Ausstellungen. Konkrete Maßnahmen zum Schutz der Messteilnehmer seien unter anderem der regelmäßige Luftaustausch und ein hochmodernes Belüftungskonzept, Abstandswahrung durch Flächen- und Kapazitätsmanagement, Maskenpflicht in Innenbereichen, Hygienevorkehrungen vor Ort, digitale Registrierungs- und Zutrittssysteme und damit einhergehend die Möglichkeit zur Kontaktnachverfolgung. Ein weiterer wesentlicher Eckpfeiler sei das 3G-Konzept, das einen Besucherzutritt nur für Geimpfte, Genesene und Getestete vorsehe. *(th)*

<https://www.kommunale.de>

Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Hygienekonzept und den Schutzmaßnahmen. (Deep Link)

Stichwörter: Kongresse, Messen, Nürnberg, Kommunale

Bildquelle: NürnbergMesse/Thomas Geiger

Quelle: www.kommune21.de